

Volt nominiert Anna-Marie Herrmann als Direktkandidatin im Wahlkreis Gifhorn- Peine

> Anna-Marie Herrmann aus Peine kandidiert zur Bundestagswahl für Volt

> „Die politische Situation in Deutschland beunruhigt. Deshalb stehe ich für eine Politik, die den Menschen Beständigkeit gibt und mutige Entscheidungen trifft, um die Lebensqualität aller spürbar zu verbessern.“, so Herrmann.

Peine, 2. Dezember. Mitglieder der als pro-europäisch bekannten Partei Volt haben am Samstag ihre Direktkandidatin zur Bundestagswahl im Wahlkreis 45 (Gifhorn - Peine) aufgestellt. Anna-Marie Herrmann aus Peine wurde das Vertrauen für diese Rolle ausgesprochen.

Die angehende Juristin weiß um den Reformbedarf des Gerichtswesens: „Das Vertrauen der Bevölkerung in den Rechtsstaat hängt auch von der Handlungsfähigkeit der Gerichte ab. Durch Digitalisierung können und müssen wir das Gerichtswesen entlasten, um auch dem Personalmangel entgegenzuwirken.“

Herrmann legt großen Wert auf Ehrlichkeit und will sachlich überzeugen. Für ihre weiteren Herzensthemen Umweltschutz und Bildung bedeutet das auch, die richtigen Kompromisse zu suchen. Sie zeigt Verständnis dafür, wenn Menschen vom Thema Klimaschutz genervt sind, aber betont: „Klimaschutz ist keine Option. Wir müssen ihn so vorantreiben, dass er positiv spürbar ist, beispielsweise durch sinkende Strompreise.“

Herrmann engagiert sich aus Pflichtgefühl bei Volt, möchte anpacken und mitgestalten. „Die politische Situation in Deutschland beunruhigt. Deshalb stehe ich für eine Politik, die den Menschen Beständigkeit gibt und mutige Entscheidungen trifft, um die Lebensqualität aller spürbar zu verbessern.“, so Herrmann. Bei Volt hat sie dafür Verbündete gefunden. Die junge Partei setzt auf Zuversicht im aktuellen politischen Durcheinander, setzt sich für Klimaschutz, Digitalisierung und faire Sozialsysteme ein.

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org

Volt

Für **Interviewanfragen** sowie weitere **Informationen** melden Sie sich gerne bei:

Sören Krupka
Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org